

weg geen möcht/dann ein grad thüt alweg so.welscher oder
15. teutscher meylen.

Von den tagen da die krankheit und
die natur ein streit miteinander haben/welche
die Greci Criticos dies genennt haben/
Den Ergen vast not vnd
nugpar.

Das xiij. Capitel.

Dies Critici,



Jeweyl nit vil wissen/ was diß für tag seind/ ob
wie sie sich begeben/hat mich gut gedaucht/dass
ich zum ersten sage/ was sey/vnd wie manns in
der Ergney prauche/Crisis ist ein gehe bewegung
der Franckheit/die da den menschen eintwiders
zum tod oder zur gesuntheit bringt/ wie Galenus Aphoriss
morum im andern sagt/das ist/es ist ein Kampf der Franck
heit wider die natur/oder der natur wider die Franckheit/
welliches an sondern tagen geschicht/vnd dieselben tag ha-
ben die Greci Criticos genant/von wellichen der fürst aller
Ergt Galenus im dritten de diebus Criticis gesagt hat/ dass
des Mons lauff inn disenn meher dann die geschicklichkeit
oder vngeschicklichkeit der matery würcke/der gleich sagt auch
vñser Aliicenna secunda quarti. tractati secundo/capitulo.
secundo/das man die kurzen Franckheiten/welliche wir acus-
tos nennen/nach des Monen/vnd die langen Franckheiten
nach der Sonnen lauff vrteile/welches/wie Ptholomeus in
der 60.proposition seines Centiloquij anzeigt hat/ein yeder
gelerter grundhaben mercken mag/vnd sonderlich so das